

FRIEDENSGET

an der Zufahrt zur Air Base Ramstein

am 6. März 2010

- den Mut finden, diesen Dienst abzulehnen,
- für die verletzten und gestorbenen Soldaten und Zivilisten,
 - für die Menschen, die ihr Hab und Gut verloren haben
 - für die Verantwortlichen, Offiziere und Politiker, dass sie alles daran setzen, diese Kriege einzudämmen und so schnell als möglich zu beenden.

Alle: **Herr erbarme dich.**

Wir bitten Dich, lass in der Welt Verständnis und Solidarität zwischen den Völkern wachsen, ermutige Menschen, für mehr Frieden zu arbeiten, sich dem Einsatz von Gewalt und der Zerstörung entgegenzustellen, stärke unser aller Hoffnung auf eine friedliche Welt.

Alle: **Herr erbarme dich.**

Vater unser

Wir singen:

Verleih uns Frieden gnädiglich
Herr Gott zu unsren Zeiten,
es ist ja doch kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
dann Du unser Gott alleine.

Segen

Wir singen:

Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf in unsrer Zeit,
Brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann.
Erbarm dich Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit
und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden
schafft.

Erbarm dich Herr

Wir beten: Großer Gott, unser Vater,
du hast uns so geschaffen, dass wir nach dem Sinn
unseres Lebens fragen müssen. Und du gibst die
Antwort: Dein Ziel für die Welt ist der Friede:
Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.**
Selbstmordattentäter und viele Mächtige wollen die
Menschen in Schrecken versetzen und sie sich gefügig
machen. Die Folge sind Wut und Hass der Unterdrück-
ten:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst.**

Durch Wut und Hass, Gewalt und Gegengewalt
geraten Menschen in die Spirale der Vergeltung, die in
Zerstörung und des Tod endet:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt.**

Nur zu oft treibt unversöhnlicher Streit Brüder und
Schwestern auseinander, die Friedensbewegung ist
nicht frei davon:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich verbinde, wo Streit ist.**

Die Wahrheit über den Zustand unserer westlichen Kultur will niemand hören, finden wir die richtigen Worte ?

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist.**

Wir sehen vor uns einen Berg von schier unüberwindlichen Schwierigkeiten, Deine Allmacht scheint uns oft sehr fern:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht.**

Viele resignieren vor der scheinbaren Übermacht von Egoismus und Kapital:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält.**

Es heißt: Die im Dunklen sieht man nicht. Mit einem lieben Lächeln und einem freundlichen Wort können wir es hell werden lassen:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich ein Licht entzünde, wo Finsternis regiert.**

Gott schenkt uns auch Erfolge, wir danken ihm und dürfen uns freuen:

Alle:**Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.**

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.

Darum bitten wir Dich, unseren Vater.

Alle: **Amen.**

Wir singen den Kanon

Herr, gib uns deinen Frieden

Besinnung

Am 6. 3. 1984 starb Martin Niemöller. Aus einem streng national gesinnten U-Boot-Kommandanten wurde ein entschiedener Pazifist. Er widerstand A. Hitler, war acht Jahre im KZ, aber nach 1945 in der Welt ein Botschafter der Christen in Deutschland, die, geprägt waren von den Schrecken der Diktatur und der deutschen Verantwortung für einen verbrecherischen Krieg. Sie wollten und wir wollen, dass dieses Land künftig für eine konsequente Politik des Friedens eintritt. Zum Eintreten für den Frieden gehörte auch Niemöllers flammender Protest gegen die Atombewaffnung. Niemöller ist einer der Väter der Friedensbewegung in unserem Land. Wir danken Gott, dass er dazu beigetragen hat, dass christlicher Glaube und das Bekenntnis zum Frieden jetzt unlösbar miteinander Verbunden sind.

Unsere Fürbite:

Gott, unser Vater,
Jesus sagt uns, dass du der Vater der Schwachen bist:
So bitten wir Dich für die Armen und von Not Bedrängten,
für die Verlierer im gnadenlosen Kampf um Plätze an der Sonne,
Arbeitslose, Kranke, Kinder und Jugendliche ohne Zukunft.

Alle: **Herr, erbarme Dich**

Herr, von dieser Air Base aus wird der Krieg in Afghanistan unterstützt:
Kriegsmaterial und Soldaten werden hingebracht,
zurück kommen Verletzte und Tote.

Wir bitten dich:

- für die Soldaten, die Kriegshandlungen ablehnen, dass sie